

## **PROTOKOLL DER SITZUNG DES FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 08.07.2020 (PER VIDEOKONFERENZ)**

**Beginn:** 14:32 Uhr  
**Ende:** 15:45 Uhr

### **Anwesende:**

Dekan:	Meyer
Studiendekan:	Geil
Forschungsdekan:	Vana
Hochschullehrer:	Alcarazo, Mata, Schneider, Siewert, Steinem, Suhm
wiss. Mitarbeiter:	Oswald, Schäfer
MTV:	Heinemann, Heymann
Promovierendenvertretung:	Graw
Studierende:	Kaste, Kösters (f. Böhm)
Gleichstellungsbeauftragte:	Herbst-Irmer
Geschäftsführung Dekanat:	Trzeciok
Gäste	Behler, Hold, Stückl (alle öffentlicher Teil bis 15.30 Uhr), Venus
Protokoll:	Trzeciok

### **A. Eröffnung der Sitzung**

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der Änderung der Grundordnung und der von der Universitätsleitung festgestellten erheblichen Einschränkung des Betriebs findet die Sitzung als Videokonferenz per BigBlueButton statt.

### **B. Durchführung der Sitzung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 0 Feststellung der Tagesordnung**

Die vorab per Mail Fassung wurde im Sharepoint eingestellte. Diese Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

##### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2020**

Das Protokoll vom 10.06.2020 wird einstimmig mit 1 Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **TOP 2      Mitteilungen des Dekanats**

### **Mitteilungen des Dekans:**

Das Bestellschreiben an Dr. Anna Krawczuk auf die W1-Professur für Anorganische Chemie wurde verschickt. Sie hat die Bestellung auch direkt angenommen. In Kürze wird ein Gespräch des Dekans und des Instituts mit ihr anberaumt.

Das Präsidium hat den Freigabeantrag für die W1-tt-W2-Professur „Biomolecular Label Chemistry“ beschlossen. Es fehlt noch die Rückmeldung zum endgültigen Ausschreibungstext.

Als Termine für Fakultätsratssitzungen im Wintersemester 2020/21 sind vorgesehen:

- 28. Oktober 2020
- 25. November 2020
- 20. Januar 2021
- 24. Februar 2021
- 24. März 2021 (Reserve)

Die Termine wurden vorab per Mail verschickt. Da keine Änderungswünsche genannt wurden, bleibt es bei den Terminen (jeweils mittwochs 14.30 Uhr). Ob die Sitzungen digital oder in Präsenz stattfinden, wird zu gegebener Zeit entschieden. Für diesen Sommer ist ein Reservetermin am 2. September vorgesehen. Das Dekanat wird rechtzeitig vorab Bescheid geben, ob der Termin benötigt wird oder abgesagt werden kann.

Aus dem Senat vom 17. Juni und dem Dekanekoncil vom 6. Juli gibt es folgende Informationen:

- Zum Thema online-Wahlen gibt es noch keinen Konsens. Die Studierendenvertretung hat noch umfassende Bedenken. In der nächsten Senatssitzung wird hierzu entschieden.
- Die globale Budgetminderung ist durch das Land bis mindestens 2024 festgelegt. Dies lässt auf eine langfristige/dauerhafte Reduktion der Budgets schließen, sodass dies auch an der Fakultät strukturell eingeplant werden muss. Der Dekan weist darauf hin, dass andere Bundesländer im Gegensatz zu Niedersachsen gerade in der aktuellen Situation in Bildung investieren. In diesem Kontext wurde auch das zunächst angedachte Sondervermögen Bau nicht im Haushalt des Landes aufgenommen, sodass die Finanzerierung größerer Bauprojekte zunehmend schwieriger wird.
- Entsprechend einer aktuellen Gerichtsentscheidung darf Mund-Nasenschutz bei Klausuren nicht dauerhaft vorgeschrieben werden. Die Vorgabe der Fakultät, diesen beim Rein- und Rausgehen in den Raum zu tragen, ist jedoch in Ordnung.
- Der Senat hat eine Richtlinie gegen sexualisierte Gewalt beschlossen. Diese ist u.a. in den Amtlichen Mitteilungen einsehbar.
- Das Findungsverfahren für eine neue Präsidentin/einen neuen Präsidenten läuft an. Eine entsprechende Verfahrensordnung wurde vom Senat beschlossen. Die Vertreter\*innen in der Findungskommission (auch beratende) sind von Senat und Stiftungsrat benannt.

- Beim Forum Wissen hat das Präsidium beschlossen, den Nordflügel samt Kuppel sowie das 2. Obergeschoss im Hauptgebäude zunächst nicht für das Forum Wissen auszubauen. Die Nutzung für diese Bereiche ist noch offen.
- Bei der internationalen Mobilität sind für das kommende Semester deutlich geringere Zahlen als zuletzt anzunehmen (ca. 50% weniger Incomings und deutlich weniger Outgoings)
- Die Lehre im Wintersemester soll soweit irgend möglich digital stattfinden. Kleine Präsenzanteile bei der O-Phase sowie mögliche Corona-Massentests bei den Studierenden werden derzeit diskutiert.

Der Bezug von Gebäude H (Praktikumstrakt) wird nicht mehr in 2019 stattfinden können, er ist mit einer Nutzung ab Anfang des Sommersemesters 2021 zu rechnen.

Die neue GDCh-Statistik zeigt erneut, dass der Anteil der Auszeichnungen bei den Abschlüssen der Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fakultät deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt. Beim Medianwert der Studiendauer ist Göttingen etwas unter dem Bundesschnitt beim Bachelor und genau im Bundesschnitt beim Master. Bei der Dauer der Promotionen ist der Median deutlich auf 8,8 Semester gestiegen und damit auch deutlich über dem Bundesschnitt. Handlungsbedarf wird vor allem bezüglich der Auszeichnungsvergabe gesehen. Dies wird eines der Themen sein, mit denen sich eine von der Studienkommission im Nachgang zur letzten Qualitätsrunde eingesetzte Arbeitsgruppe beschäftigt.

### **Mitteilungen des Studiendekans:**

Für das Wintersemester 2020/21 hat der Krisenstab Lehre die Rahmenbedingungen besprochen. Folgende Informationen gibt es schon:

- Die Vorlesungszeit im Wintersemester 2020/21 wird am 2. November 2020 starten und aller Voraussicht nach nur 13 statt der üblichen 14 Wochen dauern. Wie gehabt können wir aber natürlich Praktika auch in der vorlesungsfreien Zeit planen.
- Die Veranstaltungen der Chemie sollen nicht mehr wie im Sommer in nur zwei großen Blöcken für Vorlesungen und Praktika aufgeteilt werden, um die hohe Veranstaltungsdichte für Studierende und Lehrende zu reduzieren. Die Detailplanung wird sich sowohl am Infektionsschutz als auch am regulären Stundenplan für das Wintersemester orientieren.
- Die Vorlesungen in der Chemie sollen wieder durchgängig digital und asynchron (also nicht live) angeboten werden.
- Ob Übungen und Seminare zumindest teilweise in Präsenz durchgeführt werden können, muss noch geklärt werden. Planen Sie aber bitte wo irgend möglich mit digitalen Versionen.
- Für Praktika wird eine Lösung ähnlich der im Sommersemester gefunden werden müssen, also eine Mischung aus Präsenz in Teilgruppen und digitalen Elementen. Dazu werden wir nochmal gesondert auf Sie zukommen, da für die Präsenzphasen natürlich die räumlichen Gegebenheiten mit bedacht werden müssen. Uns ist bewusst, dass dies alles wieder eine besondere Belastung für die technischen und fachlichen Betreuer bedeutet.

Von den Lehrenden wird zudem gerade abgefragt, welche Anteile von Praktika digitalisiert werden können, um die Präsenzphasen entzerren zu können. Übungsslots müssen ggf. an die neuen Praktikumszeiten angepasst werden.

Propädeutikum und O-Phase der Chemie werden in diesem Jahr weitgehend digital stattfinden.

Aus der zentralen virtuellen AG Studium:

- Bei der Einreise aus Drittstaaten (nicht EU) müssen internationale Studierende, um ein Visum zu bekommen, eine Bescheinigung vorlegen, dass das Studium nicht ausschließlich online durchgeführt werden kann. Diese Bestätigung kann bei Bedarf über Göttingen International ausgestellt werden.

### **TOP 3 Prüfungs- und Studienordnungen / Modulverzeichnisse**

Eine Übersicht der vorgenommenen Änderungen sowie die aktualisierten Modulhandbücher für Bachelor- und Master-Studiengang Chemie waren im Sharepoint einsehbar.

Die Studienkommission hat die Änderungen in ihrer Sitzung vom 15. Juni 2020 einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen en bloc einstimmig ohne Enthaltungen zu.

### **TOP 4 Zugangsordnung Master-Studiengang Chemie**

Die Ordnung war vorab im Sharepoint einsehbar.

Die Masterzulassung wurde nach Rücksprache mit der Master-Auswahlkommission sowie aus den vorherigen Studienkommissionssitzungen entsprechend den Wünschen nach verändert (Ergänzung des §4 (3a)). Es wird für Bewerber\*innen von außerhalb der Bologna-Signatar-Staaten zusätzlich eine fachliche Prüfung, der GRE-Test gefordert (Mindestpunktzahl 700).

Studium und Lehre hat bei der Gelegenheit das aktuelle Sprachniveau der verschiedenen Tests auf das Level C1 angepasst.

Die Studienkommission hat der vorliegenden Ordnung in der Sitzung vom 15.6.20 einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Es wird kein Diskussionbedarf geäußert.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

### **TOP 5 Ordnung besondere Eignung Promotionsstudiengang CaSuS**

Die Ordnung war vorab im Sharepoint einsehbar. Wie bereits in der Mai-Sitzung besprochen, soll mit CaSuS ein Test bezüglich eines niedrigeren Sprachniveaus bei der

Zulassung als beim Promotionsstudiengang Chemie gestartet werden. Die möglichen Sprachnachweise sind daher dem IELTS Band 6.0 angepasst.

Die Ordnung der besonderen Eignung wurde ansonsten in den Formulierungen an die aktuellen Sprachregelungen angepasst und damit der analogen Ordnung für den Promotionsstudiengang Chemie angeglichen. Zudem wurden die fixen Bewerbungstermine, die aus der ursprünglichen Ausstattung des CaSuS-Programms mit Stipendien herrührten, umgewandelt in die laufende Bewerbungsmöglichkeit. Die thematische Verknüpfung mit dem Forschungsschwerpunkt des WISCh wurde verankert.

Die Studienkommission hat der vorliegenden Ordnung in der Sitzung vom 15.6.20 einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Der Dekan schlägt vor, die Regelungen in ca. einem Jahr zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Studiengang vorrangig zum „Auffangbecken“ für Promovierende wird, die nur das Sprachniveau für den Promotionsstudiengang Chemie nicht schaffen. Kriterien für die Überprüfung könnten die Anzahl von Zugelassenen mit höherem Sprachniveau sowie die Integrierbarkeit der CaSuS-Promovierenden in die Lehre und deren eigene Leistung bei der zu belegenden Lehre sein. Der Vorschlag wird umfassend diskutiert.

Der Fakultätsrat beschließt die Ordnungsänderung einstimmig mit einer Enthaltung mit der Auflage, dass in einem Jahr eine Überprüfung des Zwischenstandes und gegebenenfalls eine Abpassung des geforderten Sprachniveaus stattfindet.

## **TOP 6          Studienqualitätsmittel**

Die Liste mit den Planungen für das Wintersemester 2020/21 war vorab im Sharepoint einsehbar. Die Studienkommission hat der vorliegenden Planung in der Sitzung vom 15.6.20 einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Es wird kein Diskussionsbedarf geäußert.

Der Fakultätsrat stimmt der Planung einstimmig mit einer Enthaltung (Gruppe der Hochschullehrer\*innen) zu.

## **TOP 7          Gleichstellungsbericht für den Senat**

Der Bericht zum Gleichstellungsplan (Laufzeit bis 2021) muss alle zwei Jahre dem Senat vorgelegt werden, die Berichte dazwischen sind nur für die Fakultät. Der Bericht und die Monitoring-Übersicht, die diesmal wieder an den Senat gehen, waren im Sharepoint einsehbar.

Entsprechend der Empfehlungen aus der Senatskommission für Gleichstellung und Diversität zum letzten Bericht, wurden bei den Zielen des Plans Schwerpunkte gesetzt, die für die restliche Laufzeit besonders im Auge behalten werden sollen. Der

Dekan erläutert diese Punkte und dankt dem Gleichstellungsteam und den mit Gleichstellungsaufgaben betrauten Dekanatsmitarbeiterinnen.

Der Fakultätsrat nimmt den Gleichstellungsbericht einstimmig ohne Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis.

#### **TOP 8      Verschiedenes**

- Dr. Schäfer fragt, ob es bereits Initiativen auf Universitäts- oder Fakultätsebene gibt, an der Fakultät Ladestationen für E-Autos zu installieren. Solche Initiativen sind derzeit nicht bekannt. Der Dekan wird aber bei der Universitätsleitung nachfragen, da für die Außenflächen die Fakultät auch kein Zugriffsrecht hat. Ggf. könnte dann über eine Mitfinanzierung nachgedacht werden.
- Prof. Mata weist auf den erfolgreichen Antrag für die Nationale Forschungsdateninfrastruktur im Bereich Chemie hin, woran die Göttinger Chemie beteiligt ist. Interessierte können sich an ihn als Ansprechpartner wenden. Der Fakultätsrat gratuliert zum erfolgreichen Antrag.

gez. Prof. F. Meyer  
Dekan

gez. Trzeciok  
- f. d. Protokoll –